Wien, Mai 2016

#### LEISTUNGSANGEBOT UND ELTERNBEITRÄGE FÜR DAS SCHULJAHR 2016 / 2017

|  |  |
| --- | --- |
|  **10 Beiträge von September 2016 bis Juni 2017** | **Betrag in EURO** |
| Schulgeld | **€ 152,--** |
| **Schulgeld und Halbinternat bis 14:00 Uhr** (inkl. Essen) | **€ 308,--** |
| **Schulgeld und Halbinternat bis 17:00 Uhr** (inkl. Essen) | **€ 378,--** |
| **1 Halbinternat Nachmittag** (inkl. Essen) | **€ 29,--** |
| Aufzahlung im Halbinternat von 14:00 bis 17:00 Uhr (pro Tag) | **€ 15,--** |
| **Sommerbetreuung 2017 pro Woche**  | **€ 115,--** |

**SONSTIGE BEITRÄGE:**

Frühaufsicht Mo-Fr / 07:00 bis 07:45 Uhr € 18,-- pro Monat

Spätaufsicht Mo-Fr / 17:00 bis 18:00 Uhr € 22,-- pro Monat

Verspätetes Abholen vom Halbinternat (bar zu bezahlen) € 11,-- pro angefangener 15 Minuten

**ABBUCHUNGSSTICHTAG:** Die zehn Monatsbeiträge sind am 5. jeden Monats fällig und werden gemäß Aufnahmevertragam 5. per Einziehungsauftrag abgebucht. Aus organisatorischen Gründen wird im September erst Mitte des Monats abgebucht. **Eine Ab- und Ummeldung der gewählten Leistungen während des Schuljahres ist nur bis zum 15. Jänner mit Auswirkung für das darauf folgende Semester möglich.**

**ANFRAGEN ZUR BEITRAGSVERRECHNUNG:** Bitte wenden Sie sich an die Schulstiftung der Erzdiözese Wien, Frau Sodomka, Tel.Nr: 01 / 51552 - 3512 DW bzw. unter sodomka@privatschulen.at In schulischen Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an die Schuldirektion.

**VERZUG IN DER BEITRAGSLEISTUNG:** Nach einer Zahlungserinnerung an Sie, wird die **offene Forderung** zum **Inkasso an eine externe Firma** übergeben. Der Schulerhalter behält sich das Recht vor, den Schulvertrag aufzuheben, wenn die Beiträge trotz Mahnung und Setzung einer angemessenen Nachfrist nicht entrichtet werden.

**RÜCKERSTATTUNG:** Für schulfreie Tage bzw. vorübergehende Abwesenheit (z.B. Krankheit) können **keine** Beiträge **rückvergütet** werden.

**HAFTUNG:** Für abhanden gekommene Gegenstände oder Wertsachen übernimmt der Schulerhalter keine Haftung. Für Schäden am Schuleigentum, die durch SchülerInnen verursacht werden ist von den Eltern der betreffenden SchülerInnen Ersatz zu leisten.

Mit freundlichen Grüßen

Maga Katja Pistauer-Fischer, MA

Geschäftsführerin der Schulstiftung

Schulerhalter